Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 14. Dezember 1941

Nachlass Faulhaber 10020, S. 86

Stand: 28.03.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Sonntag, 14.12.41. 8.45 - 10.30 Uhr Studenten gottesdienst im Bürgersaal: Gemeinschaftsmesse, nach dem Evangelium Ansprache „Vom Buche des Lebens“, beim Kommunionausteilen mit Pater Müller. Zu Fuß hin und zurück. Viele in Uniform. Gestern und die Nacht über furchtbarer Katarrh, es ist aber gut vorübergegangen.

Oberstabsarzt Piscator - der, anders als der in Freising, von Pfaffenbüchler angemeldet, über Adelholzen.

Dr. Comes - will für seine Arbeit drei Schwestern haben. Ich erkläre, von Barmherzigen unmöglich, aber vielleicht von Tutzing. Dort noch nicht vergeben. Erzählt von seiner Hochzeit.

17.00 Uhr Taurivicus - mit der Weihnachtsgabe. Christkind mit Kerze, Pulswärmer.

Secretär Schiener des Bischofs von Innsbruck. Kommt von Münster mit Auftrag.